

Neue Arzneimittel

AMT Beilage Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler Frankfurt/Main
Redaktion: Dr. Monika Neubeck (verantwortlich)

154 ANTISENSE-OLIGONUCLEOTID

Inotersen

Die hereditäre Transthyretin(TTR)-vermittelte Amyloidose ist durch eine Anreicherung von Amyloid-Proteinen in Organen und Nervengewebe gekennzeichnet. Als Folge kommt es zu schweren Polyneuropathien. Zur Behandlung steht nunmehr das Antisense-Oligonucleotid Inotersen (Tegsedi®) zur Verfügung. Das Präparat führt zu einer verringerten Produktion des körpereigenen Proteins Transthyretin, sodass die Ablagerung von pathogenen Amyloiden reduziert und die Symptomatik gelindert wird.

158 ANTIKÖRPER-WIRKSTOFF-KONJUGAT

Gemtuzumab Ozogamicin

Gemtuzumab Ozogamicin (Mylotarg®) ist ein Immunkonjugat aus einem bakteriellen Toxin und einem gegen das CD33-Antigen gerichteten monoklonalen Antikörper. Der Wirkstoff wird im Rahmen einer Krebsimmuntherapie zur Behandlung der neu diagnostizierten CD33-positiven akuten myeloischen Leukämie eingesetzt. In Kombination mit Daunorubicin und Cytarabin ist er zur Behandlung von nicht-vorbehandelten Patienten indiziert.

162 LEPTIN-ANALOGON

Metreleptin

Patienten mit generalisierter oder partieller Lipodystrophie und einer hiermit assoziierten Leptin-Defizienz können mit Metreleptin (Myalepta®) eine Substitutionstherapie erhalten. Durch das Derivat des körpereigenen Polypeptidhormons Leptin werden Glucose- und Fettstoffwechselstörungen reduziert und zudem das Hungergefühl gedämpft. Somit können bei den Betroffenen mitunter lebensbedrohliche Folgeerkrankungen von Leber, Nieren, Muskeln und Immunsystem zumindest gemildert werden.